

# Infobrief zum 4. Eschborner SERC-Pokal 2021



Liebe Freundinnen und Freunde des Rettungssports,

herzlichen Dank für eure zahlreichen Meldungen zum 4. Eschborner SERC-Pokal 2021.  
Hier für euch noch einige Informationen.

Bitte leitet dieses Schreiben an **alle** Rettungssportler, Kampfrichter und „Verunglückten“ weiter. Vielen Dank.

## Corona-Maßnahmen

Die aktuelle Coronavirus-Schutzverordnung des Landes Hessen gilt bis zum 7. November 2021. Wir gehen aber davon aus, dass die für uns relevanten Punkte fortgeschrieben werden. Somit gilt für den 4. Eschborner SERC-Pokal 2021:

- Anreise/Zutritt nur mit **3G-Nachweis**.
  - vollständig geimpft
  - genesen
  - Antigen-Schnelltest/Bürgertest max. 24 Stunden alt
  - PCR-Test max. 48 Stunden alt
  - Nachweis der regelmäßigen Testung in der Schule
    - hessische Schüler: Schul-Testheft
    - nicht-hessische Schüler: Schülerschein
- Abgabe des ausgefüllten Vordrucks mit **Kontaktdaten** aller Teilnehmer zur möglichen Nachverfolgung.
- Abseits eures zugeteilten Platzes muss eine **medizinische Maske** getragen werden.

Sollte sich daran etwas ändern, werden wir euch zeitnah informieren.

## Ablauf

Da sich nur wenige Gliederungen angemeldet haben, ergibt das System mit doppelter Vorrunde und anschließendem Finale keinen Sinn mehr.

Wir werden daher die Durchführung wie folgt ändern:

- **Alle** Mannschaften treten in **drei** Szenarien an.
- Alle drei Szenarien kommen in die Wertung.  
(20, 18, 16, 14, 13, 12, 11, 10, 8, 7, ... Punkte pro Szenario für die jeweiligen Plätze.)
- Im Falle einer Punktgleichheit nach drei Szenarien ist das letzte Szenario entscheidend für die Abschlussplatzierung.

Wir behalten uns weitere Änderungen vor, wenn wir dies aus Fairnessgründen als sinnvoll erachten.

## Parkplätze

Am **Wiesenbad** (Hauptstraße 258-260, 65760 Eschborn) stehen ca. 140 Parkplätze kostenlos zur Verfügung.  
Da für die Öffentlichkeit das Bad geschlossen hat, sollten die Parkplätze auf jeden Fall ausreichen.

## Besprechung

Wir möchten mit der Besprechung (sowohl für die Rettungssportler als auch für die Kampfrichter sowie „Verunglückten“) **pünktlich um 9.30 Uhr** beginnen, um ohne Zeitverzug den Wettkampf beginnen zu können.

## Verpflegung

Zwischen dem 1. und 2. Szenario werden wir eine **Mittagspause** von ca. 30-45 Minuten einlegen. Es gibt – wie die letzten Jahre – vegane Kartoffelsuppe, wahlweise mit Wiener und Brötchen.

## Kampfrichter

Bitte ein **weißes** (Kampfrichter-)T-Shirt mitbringen.  
Sofern vorhanden bitte auch ein Klemmbrett und eine Stoppuhr.

## „Verunglückte“

Alle „Verunglückten“ möchten sich im eigenen Interesse bitte einen **Shorty (Neopren)** oder ggf. ein Lycra o. Ä. einpacken, um zu Wettkampfende nicht ausgekühlt und beim Anlandbringen besser geschützt zu sein.

## Lock-up-Bereich

Als Wartebereich der Mannschaften („Lock up“) werden wir während des Wettkampfes den Umkleidebereich nutzen.

(Camping-)Stühle können dort aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht aufgestellt werden.

Nehmt euch daher neben bequemer Kleidung auch gerne ein **Kissen** o. Ä. mit, damit die Wartezeit etwas erträglicher wird.

Die Möglichkeit die Toilette aufzusuchen, ist natürlich sichergestellt.

Im Wartebereich sind **keinerlei Kommunikationsmittel** (Handy, iPod, Uhren etc.) erlaubt.

## Durchführung

Alle 4 Rettungssportler müssen eine **Badekappe** tragen. Bitte mitbringen.

Bitte alle „Verunglückten“ mit Sorgfalt behandeln.

Verbale und physische Misshandlungen sind nicht notwendig und unpassend. (Dies kann mit Punktabzug oder Disqualifikation geahndet werden.)

Schmuck und Ähnliches bitte abnehmen.

**Verboten sind:** Schwimmbrille, T-Shirt, sonstige eigene Hilfsmittel

**Erlaubt ist:** normale Brille/Kontaktlinsen (auf eigene Gefahr)

Das Material/Equipment, das sich im Becken und am Beckenrand befindet, darf verwendet werden.

Mögliche „Verunglücktentypen“:

- Nichtschwimmer
- schwache Schwimmer
- verletzte Schwimmer
- Schwimmer
- bewusstlose „Verunglückte“
- „Verunglückte“ ohne Atmung/Puls (dargestellt durch Puppen)
- Zuschauer

Eine Herz-Lungen-Wiederbelebung wird (falls nötig) **ausschließlich an Puppen** demonstriert.

Kampfrichter können weder befragt noch beteiligt werden.

## Tipps

Die Szenarien sind generell darauf ausgelegt, dass es herausfordernd ist, in den 120 Sekunden alle „Verunglückten“ zu retten. Insofern spielt auch die Reihenfolge der Rettung eine Rolle.

### **Prioritätsreihenfolge:**

- die mobilen „Verunglückten“ mobilisieren (schwache Schwimmer und alle anderen mobilen „Verunglückten“)
- Gewährleistung der Sicherheit derjenigen in unmittelbarer Gefahr (Nichtschwimmer, verletzte Schwimmer)
- retten und wiederbeleben derjenigen, die kontinuierliche Betreuung bedürfen (bewusstlos, ohne Atmung, „Verunglückte“ mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung)

Einer der 4 Rettungssportler ist der „**Teamcaptain**“, der das Team jederzeit koordiniert. Daher ist es sinnvoll, dass dieser nicht ins Wasser geht, da ansonsten keine Kommunikation mit dem Team mehr möglich ist.

**Vermeidet Körperkontakt** mit den „Verunglückten“, verwendet wenn immer möglich ein Hilfsmittel zur Rettung.

Bindet die „Verunglückten“ im Szenario als **Helfer** mit ein (insbesondere an Land).

**Kommuniziert** viel (untereinander und auch mit den „Verunglückten“).

Denkt an die **Betreuung** der „Verunglückten“ an Land.

## Hinweise

Die Wettkampfsprache ist deutsch (Kommunikation mit den „Verunglückten“ etc.).

Alle Mannschaften, die bereits das Szenario absolviert haben, können gerne bei den weiteren Mannschaften zuschauen.

Bitte gebt den weiteren Mannschaften (insbesondere während des Szenarios) keinerlei Hinweise. (Disqualifikationsgrund.)

## Bewertung

Die **aktuellen Regelungen z. B. zur Wiederbelebung während der Covid-19-Pandemie** (Verzicht auf Beatmung) gelten auch während den Szenarien.

## Line-Throw-Staffel

Zwischen dem 2. und 3. Szenario werden wir eine Line-Throw-**Staffel** durchführen. (10 m Entfernung, alle 4 Rettungssportler sind jeweils einmal Retter und einmal Verunglückter.)

Jedes SERC-Team ist **automatisch** für die Line-Throw-Staffel mit **gemeldet**.

### Startaufstellung:

Ein Rettungssportler als Retter (Werfer) am Rand, ein Verunglückter an der Querstange, die beiden übrigen Rettungssportler im Bereich hinter der Querstange.

### Ablauf:

Generelle Durchführung gemäß aktuellem ILS Competition Rule Book 2019 (3.13).

Jeder Verunglückter wird unmittelbar mit dem Anschlag am Beckenrand der nächste Retter (Werfer).

Alle Werfer **müssen** die Leine **aufschießen**, bevor diese geworfen werden darf.

Der erste Retter begibt sich (nachdem er den ersten Verunglückten zum Rand gebracht hat) zur Querstange, um dann für den vierten Retter den Verunglückten zu spielen.

Leinenrettung	Retter (Werfer)	Verunglückter
#1	1	2
#2	2	3
#3	3	4
#4	4	1

Zeitlimit: 3:00 min.

Wir wünschen euch allen eine gute und unfallfreie Anreise und bereits viel Spaß auf dem 4. Eschborner SERC-Pokal 2021.

Viele Grüße

Thomas Passing  
für das gesamte Orga-Team